

Am Wochenende vom 17. – 19. Juli fanden die Rennläufe 7 und 8 der Formel Renault 2000 in Le Mans statt. Für das Advance Racing Team sowie für unseren Fahrer Philipp Witzany war es wie in Spa der erste Aufenthalt auf der Piste in Le Mans.

Grosse Kulisse auf der Traditionsstrecke

Renault World Series in Le Mans mit vollen Tribünen, spannenden Rennen und grosser Show. Das war das Wochenende in Le Mans. Die Schweizer Meisterschaft Formel Renault 2000 war im Rahmenprogramm zu Gast und konnte die Atmosphäre im ziemlich vollen Motodrom genießen. Leider mehr als Zuschauer, denn als Fahrer: genau ein freies Training war angesetzt! Ursprünglich für nur 30 Minuten, durch den Einsatz von Renault Schweiz konnten dann mit dem Veranstalter 50 Minuten ausgehandelt werden. Auf jeden Fall zu wenig für junge Fahrer. Nach 35 Minuten freien Trainings kam der Wolkenbruch und beendete die Session. Philipp der Rookie im Feld und das Advance Racing Team machten das Beste daraus. Trotz mangelnder Streckenkenntnisse und nicht optimaler Fahrzeugabstimmung konnte Witzany sich im ziemlich turbulenten Rennen mit vielen Drehern, Ausritten und Unfällen im Mittelfeld auf dem 12. Rang behaupten.

Im Finalrennen sah es während der ersten Rennhälfte nach einer Top-Ten-Rangierung aus. Ab Rennhälfte bauten dann aber vor allem die Hinterreifen rasch ab. Schlechter Grip zwang Witzany seine Reifen zu schonen und sich darauf zu beschränken, Rang 12 ins Ziel zu bringen.

Das nächste Rennen findet am 8. und 9. August in Magny – Cours statt. Das Advance Racing Team wird mit zwei Fahrern ab Donnerstag auf der Piste sein. Neben Philipp wird der erst 14-jährige Raffaele Marciello, der sein Können bei Testfahrten in Dijon bewiesen hat, an den freien Trainings vom Donnerstag und Freitag im zweiten Renault fahren.



**Advance Racing dankt den Sponsoren
LISTA Office LO und Kern Investment Consulting Management Ltd
für die Saison 2009.**